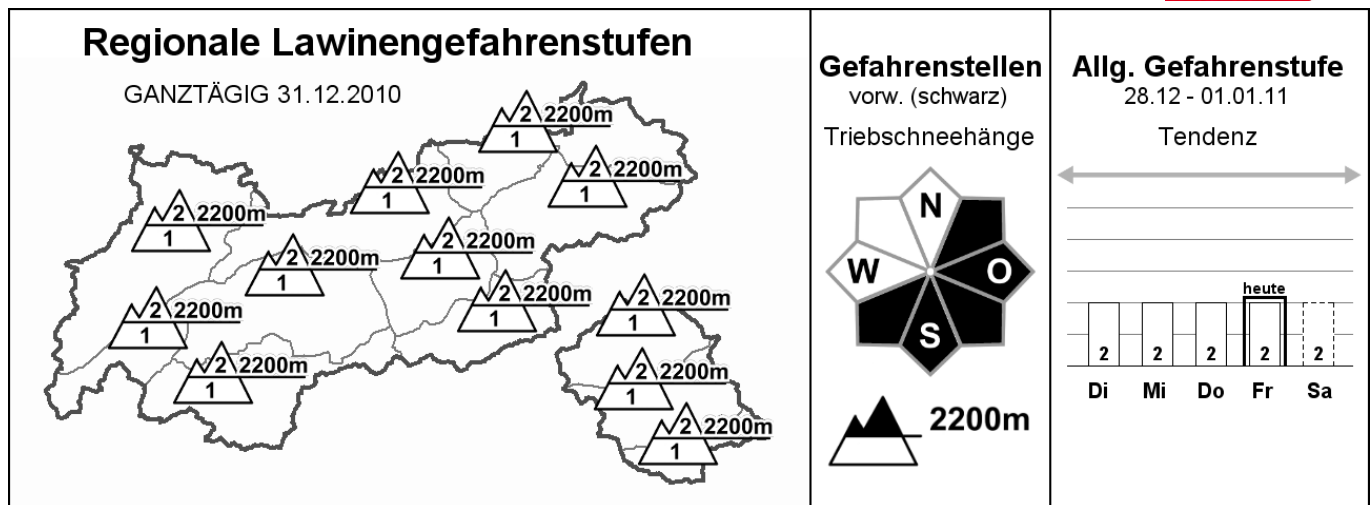


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 31.12.2010, um 07:30 Uhr



## Mehrheitlich günstige Tourenbedingungen

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen meist günstige Bedingungen. Unterhalb etwa 2200m ist die Lawinengefahr gering, darüber mäßig. Gefahrenstellen für Wintersportler findet man vor allem im kammnahen, sehr steilen Gelände sowie in sehr steilen Rinnen und Mulden in Form von kürzlich gebildeten Tribschneeansammlungen oberhalb der Waldgrenze. Tribschneeansammlungen sind meist kleinräumig und in höheren Lagen leichter zu stören als weiter unten. Deren Verbreitung und Mächtigkeit nimmt mit zunehmender Seehöhe zu. Mit etwas Erfahrung in der Lawinenbeurteilung lassen sich diese Bereiche leicht erkennen und dementsprechend leicht auch umgehen bzw. umfahren. Die Altschneedecke kann nur mehr in Ausnahmefällen gestört werden. Dies trifft am ehesten in einem Seehöhenbereich um 2200m sowie oberhalb etwa 3000m in sehr steilen schattigen Hängen an schneeärmeren Stellen zu. Lawinen können dort vereinzelt nur mehr durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. In tiefen und mittleren Lagen können auf steilen Wiesenhängen vereinzelt Gleitschneelawinen abgehen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist meist spannungsarm. Mögliche Gleitflächen für Schneebrettlawinen findet man am ehesten unterhalb von frischen Tribschneepaketen in Form einer noch lockeren Neuschnee- bzw. Wildschneesicht. Durch den Temperaturanstieg der vergangenen Tage haben sich Tribschnee und dieser lockere Neuschnee meist schon recht gut verbunden. Lawinenauslösungen werden dort somit immer unwahrscheinlicher. Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke sind meist nur kleinflächig, am ehesten an eher windexponierteren Stellen vorhanden. Meist betrifft dies einen Seehöhenbereich um 2200m. Dort sind im Bereich von Regenkrusten mancherorts dünne kantige Schichten vorhanden, die vereinzelt gestört werden können. Hochalpin ist schattseitig vom Frühwinter ein Schwimmschneefundament in Bodennähe vorhanden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Zum Jahreswechsel ist Hochdruckeinfluss angesagt. Am Sonntag erreicht eine flache Kaltfront die Alpennordseite.

Bergwetter heute: Vom Wilden Kaiser ostwärts stören am Vormittag noch flache Nebelbänke, die wahrscheinlich bis Mittag auflockern oder sich ganz auflösen. Dann scheint auf den Bergen überall die Sonne bei ziemlich milden und windschwachen Bedingungen, bestes Wetter für alle Wintersportarten also. Temperatur in 2000m -2 Grad, in 3000m -6 Grad. Meist schwacher Nordwestwind.

### TENDENZ

Ab morgen mit aufkommendem Wind neue Tribschneeansammlungen in höheren Lagen.

Patrick Nairz